

Deckblatt

Drucksachennummer:

0752/2018

Teil 1 Seite 1

Datum:

22.08.2018

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

48 Fachbereich Bildung

Betreff:

Weiterführung des Landesprogramms "Soziale Arbeit an Schulen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets in Nordrhein-Westfalen"

Beratungsfolge:

18.09.2018 Schulausschuss

Begründung

Hiermit wird mitgeteilt, dass das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen die Weiterführung des Landesprogramms "Soziale Arbeit an Schulen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets in Nordrhein-Westfalen" beschlossen hat (s. Anlage).

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

Margarita Kaufmann, Beigeordnete

gez.

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

48

Die Betriebsleitung
Gegenzeichnen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

Der Minister

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 25. Juni 2018

Seite 1 von 2

An alle
Landräte und Oberbürgermeister
der Kreise und kreisfreien Städte
in Nordrhein-Westfalen

Aktenzeichen II B 4 - 7412.3
bei Antwort bitte angeben

nachrichtlich an:

- den Städtetag
- den Landkreistag
- den Städte- und Gemeindebund
des Landes Nordrhein-Westfalen

Daniele Incorvaia
Telefon 0211 855-3314
Telefax 0211 855-3159
daniele.incorvaia@mags.nrw.d
e

Weiterführung des Landesprogramms "Soziale Arbeit an Schulen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets in Nordrhein- Westfalen"

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem Jahr 2015 finanziert das Land Nordrhein-Westfalen mit jährlich ca. 47,7 Mio. EUR das Programm „Soziale Arbeit an Schulen“, nachdem der Bund die Förderung der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets Ende 2013 eingestellt hat. Mit den bereit gestellten Mitteln sollen die Kommunen bei einer ihrer originären Aufgaben, der sozialraumorientierten Sozialarbeit, unterstützt werden und somit einen Beitrag zur Sicherstellung des Zugangs von Kindern und Jugendlichen zu Bildung sowie Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben leisten.

Der Landesregierung ist bewusst, dass sich die Komplexität und Vielfältigkeit der Aufgaben im Bereich der BuT-Schulsozialarbeit in den letzten Jahren erhöht hat. Daher wurde das ursprünglich bis Ende 2018 befristete Landesprogramm in gleicher finanzieller Höhe bis Ende 2020

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 855-5
Telefax 0211 855-3683
poststelle@mags.nrw.de
www.mags.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linie 709
Haltestelle: Stadttor
Rheinbahn Linien 708, 732
Haltestelle: Polizeipräsidium

verlängert, um den Kommunen in Nordrhein-Westfalen rechtzeitig eine entsprechende Planungssicherheit zu geben. Die Antragsunterlagen zur Fortführung des Landesprogramms für die Jahre 2019 und 2020 können bei den zuständigen Bezirksregierungen angefordert werden.

Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Landtag ist für den Haushalt 2019 überdies geplant, die Finanzierung des Landesprogramms „Soziale Arbeit an Schulen“ bis zum Jahr 2022 sicherzustellen. Dies wäre ein weiterer Schritt in Sachen Kontinuität zum Wohle der sozial benachteiligten Kinder und Jugendlichen in Nordrhein-Westfalen, das mir persönlich sehr am Herzen liegt.

Mit freundlichen Grüßen



(Karl-Josef Laumann)